

29. 11

50263

PROF. Dr. M. SOBERNHEIM

BERLIN-CHARLOTTENBURG  
STEINPLATZ 2

28. I. 14.



Empfangen von Prof. Dr. M. Sobernheim!

Es ist mir sehr lieb zu hören, zu  
wissen, dass der Natur des kleinen  
Kranke sein ist. Aber auch sehr  
freut es mich Ihnen mitteilen  
zu können, dass es nicht nur  
von dem kleinen Kranken gelingen  
dem Jungen einen reizvollen  
Aufenthalt zu geben. Ich habe den  
Jungen wohl sehr lieb, und  
ich hoffe sehr, auch noch oft zu  
sich zu sehen, dass alle gut gehen  
wird.

Am Mittwoch den 4. Februar ist  
nach Cairo, wo ich meine Tage

mit demselben zusammen sein würde  
auf unmerklich wohl mit demselben  
Schade, wie ich hoffe. Denn fast  
20 auf alle Fälle zur Pension für  
Ganzjahr, das mit mir wohl, n.  
mich. Dann wird damit fast  
für, wollen wir <sup>ausgeben</sup> ~~bringen~~ aufgeben.  
Da Ganzjahr kann gut sein n. das  
unverkündete Pension der Druckerei  
jahr als letzten Gewinn gemacht  
für, so muss ein jüngeres Geschäft  
den nächsten Aufnahmen sein.

Warum soll ich mich für den  
n. d. Karte, um der Frauen der  
<sup>je</sup> Polytexniker mit zu sein lassen.

Auf dem Brückengasse kommt ich  
möglicherweise noch ein mal zu Tage.

Mit besten Wünschen

Yr

wegbauer  
H. Taboussier.